



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID 651

Nominierte Studienrichtung: 066/914 Studienrichtung Masterstudium Internationale Betriebswirtschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Queensland - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2018/2019

Aufenthaltsbeginn: 08.07.2018 Aufenthaltsende: 01.12.2018

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.700,00
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none">• Stipendium des Gastlandes:• Bundesländerstipendium: nein• Studienbeihilfe: nein• Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien	€ 0,00
Gesamtsumme aller Stipendien	€ 2.700,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 2.145,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 1.800,00
Lebenshaltungskosten:	€ 3.500,00
Studienkosten:	€ 100,00
Versicherungskosten	€ 177,00
Visakosten:	€ 374,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 8.096,00

Bericht veröffentlichen:

PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID 651

Nominierte Studienrichtung: 066/914 Studienrichtung Masterstudium Internationale Betriebswirtschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: AU BRISBAN01 - The University of Queensland

Aufenthaltszeitraum: WS 2018/2019

Persönlicher Bericht über den Studienaufenthalt.

Im Wintersemester 2018/2019 bekam ich die Möglichkeit ein Auslandssemester an der University of Queensland in Brisbane Australien zu absolvieren. Die Universität in Brisbane ist sehr modern und gut geführt, alle meine Kurse waren sehr interessant und bereicherten mein akademisches Portfolio wesentlich. Ich persönlich studierte gänzlich am St. Lucia Campus, welcher sehr zentral in der Stadt gelegen ist und eine wirklich angenehme Umgebung zum Studieren, Freunde treffen und auch Entspannen bietet. Der Campus ist großräumig und sehr gut gepflegt, speziell die Möglichkeit sich im campuseigenen Fitnesscenter anzumelden war großartig für uns, da sich so Sporteinheiten sehr einfach in den Universitätsalltag integrieren ließen. Weiters werden genügend Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt, so dass auch in der stressigen Prüfungszeit genügend Platz für alle Studierende geboten ist.

Meine Kurse, Sustainability Dynamics, Sustainable Consumption and Production und Decision Making and Reporting for Sustainability waren alle sehr interessant und ich konnte meine Kenntnisse speziell im Bereich der Nachhaltigkeit, bzw. des Nachhaltigkeitsmanagements wesentlich verbessern. Da der Universitätsalltag in Australien etwas anders gestaltet ist, erforderte dies eine kurze Eingewöhnungsphase. Alle meine Kurse waren ausschließlich durch Seminararbeiten gekennzeichnet, es gab in meinen Kursen also keine Prüfungen, dies schlug sich in einer wesentlich erhöhten Workload während des Semesters nieder, dafür hatte ich aber am Ende des Semesters wesentlich mehr Zeit als meine Mitstudierenden, welche andere Kurse belegten. Die Kurse waren durchwegs sehr interessant, die Professoren waren sehr engagiert und interessiert und der Kontakt zwischen Studenten und Professoren war insgesamt sehr eng was sich sehr positiv auf meine Motivation auswirkte, Diskussionen anregte und meiner Meinung nach, die Qualität der Kurse insgesamt verbesserte.

Die University of Queensland bietet zu Beginn jedes Semesters eine Introduction-Week, welche im Rahmen von typisch Australischen Barbues und anderen Events neuen Studierenden ermöglicht erste Bekanntschaften zu schließen und Mitstudierende kennen zu lernen. Ich denke, dass in Bezug auf das Sozialleben an der UQ auch die Studentenorganisation QUEST speziell hervorzuheben ist. Diese bietet allen internationalen Studenten die Möglichkeit Mitstudierende aus anderen Ländern/ von anderen Universitäten in einem informalen Rahmen in z.B. Pub-Nights kennen zu lernen, hier werden viele Freundschaften geschlossen. Generell bietet die University of Queensland sehr viele verschiedenen Sport-, und Interessensclubs wo man sich mit Gleichgesinnten austauschen kann.

Die größte Schwierigkeit an meinem Aufenthalt stellten ganz klar die organisatorischen Erfordernisse dar. Zum einen war es schwierig an der Universität Wien Kurse vorzuschlagen, die von der Studienprogrammleitung genehmigt wurden und zum anderen gab es sehr viele Erfordernisse in Bezug auf Visum, Unterkunft, Versicherungen, Kurswahl an der Gastuniversität, Flügen und zuletzt habe ich bis kurz vor meiner Abreise gearbeitet, was meine Zeit in Bezug auf diese Dinge sehr limitierte. Insgesamt waren in meinem Fall nur 16 ECTS an der Universität Wien anrechenbar, was die Effizienz meines Auslandsaufenthaltes sehr verringert. Ich belegte nichtsdestotrotz drei und nicht nur zwei Kurse die Relevanz für mein Studium hatten. Auch die Wahl meiner Unterkunft war nicht ganz so einfach, ich entschloss mich diese erst nach meiner Ankunft in Australien zu organisieren, da ich mir gerne die verschiedenen Wohngegenden und Distanzen zur Universität näher ansehen wollte. Ich kann dies jedem empfehlen, der schon etwas geübt in der Wohnungssuche ist und keine Angst davor hat ein paar Nächte mehr im Hostel zu verbringen. Schlussendlich entschied ich mich in ein Haus mit vier anderen Studenten einzuziehen, welches sehr schnell zu einem Zuhause wurde. Jedem der gerne mit sehr vielen anderen Studenten wohnen möchte und auf der UQ studiert kann ich das Studentenwohnheim Westella

empfehlen, dieses ist relativ günstig, liegt sehr zentral im hippen Westend und man ist rasch via Fähre an der Universität.

Insgesamt war mein Auslandssemester an der University of Queensland akademisch so wie persönlich ein vollster Erfolg, ich kann die Universität und vor allem auch Australien als Land jedem, der die Möglichkeit bekommt dort zu studieren, zur Gänze empfehlen.